

MAINZER K

Zwischen drei Welten

LESUNG Heimat, Identität und Integration –
Schauspielerin Proschat Madani stellt ihr Buch vor

Von Saman Falahat

MAINZ. Ein Leben zwischen drei Welten: Darum geht es in dem Buch „Suche Heimat, biete Verwirrung“ der österreichischen Schauspielerin Proschat Madani. Im Rathaus fand eine von der Iranischen Gesellschaft für Vielfalt und Integration organisierte Lesung statt, bei der die iranischstämmige Autorin ihrem Publikum einige Passagen präsentierte. „Es geht um Heimat, Identität und Integration. Wer bin ich? Wo gehöre ich hin? Mit diesen Fragen habe ich mich schon sehr früh befasst“, sagte Madani.

Erfahrungen am Filmset

Die in Täbris geborene Madani kam mit vier Jahren nach Wien, wo sie aufwuchs. Bekannt geworden ist sie unter anderem durch Kinofilme wie „Salami Aleikum“ sowie durch die mit einem Fernsehpreis ausgezeichnete TV-Serie „Der letzte Bulle“. Derzeit lebt sie in Berlin. „Ich habe mir oft die Frage gestellt, ob ich für diesen Beruf gemacht bin. Meine Anpassungsfähigkeit im Privaten hat mir dabei geholfen, mich auch beruflich wandeln zu können“, sagte Madani.

Im Kern ihres Buches geht es um die Frage nach der eigenen Identität und dem Fremdfühlen. Erfahrungen am Filmset und insbesondere in der Schule spielten dabei eine große Rolle. „Wenn man im jungen Alter von seiner Lehrerin aufgrund der Herkunft diskriminiert wird, wirkt sich das auf die spätere

Entwicklung eines Menschen aus. Integration ist nun mal ein zweischneidiges Schwert, Migranten und der Staat müssen eng zusammen arbeiten“, macht Madani bei ihrer Lesung deutlich.

Das versteht die Schauspielerin wie kaum eine andere. „Das Leben von Frau Madani zeigt eindrucksvoll, dass die Frage nach der Herkunft nicht als Dorn im Auge gesehen werden sollte. Vielmehr ist die Vermischung von Tugenden und Werten mehrerer Kulturen eine Bereicherung“, so die Geschäftsführerin der Iranischen Gesellschaft, Peimaneh Nemazi-Loftink. Und das Publikum? „Es ist interessant zu sehen, wie Erfahrungen mit Integration das Leben anderer Menschen beeinflussen. Proschat Madani spricht mit ihrem Buch nicht nur für sich, sondern für einen Großteil unserer Gesellschaft“, sagte Juliane Knör (33).



Proschat Madani stellte jetzt ihr neues Buch im Mainzer Rathaus vor.
Archivfoto: VRM/ew